

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

Gründonnerstag - Lesejahr C

Lebensimpuls 2019

**In Zeiten wie diesen ... worin liegt der SINN
des Ganzen?**

Palmsonntagsfrage:

Ob er sich als Messias outet ...??
Und wie
be-deutungsvoll ist Jesus
für mich?

Gründonnerstag:

Sein Testament – kein fettes Konto
Sein Testament – seine LIEBEHALTUNG

Karfreitag:

Es ist zum Weinen
wie daneben sich Menschen
benehmen können
SO entstehen Kreuz-Wege

Karsamstag:

Grabes-Ruhe
gönne dir innere Ruhe
STILLE heilt
in der Stille erwacht
NEUES LEBEN

SO

wird OSTERN
dein persönliches Ostern!

Frohe, gesegnete Ostern



Lebensimpuls 2016

ER geht ...

Das letzte Mahl

Das letzte Mal

Richtungweisender

Liebeserweis

LIEBE

Seine Weise

zu leben

zu vergeben

zu lehren

zu verkünden

zu heilen

Die Kernbotschaft
seines Lebens

Dienst-Anweisung
Fußwaschung
unten beginnen

Als Verkündende
„meiner Botschaft“
nach und nach
be-greifen

„was ich an euch tat“

Wie viel davon
haben wir
schon begriffen?

JETZT
sind wir dran
zu gehen
mit den von ihm
behandelten
Herzen und Füßen

ER geht
auf seine Weise
mit ...



liturgische Texte

1. Lesung: Jes 50,4–7; 2. Lesung: Phil 2,6–11

Evangelium: Lk 19,28–40

Der Einzug Jesu in Jerusalem

Nach dieser Rede zog Jesus voran und ging nach Jerusalem hinauf.

Und es geschah: Er kam in die Nähe von Betfage und Betanien, an den Berg, der Ölberg heißt, da schickte er zwei seiner Jünger aus

und sagte: Geht in das Dorf, das vor uns liegt! Wenn ihr hineinkommt, werdet ihr dort ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet es los und bringt es her!

Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los?, dann antwortet: Der Herr braucht es.

Die Ausgesandten machten sich auf den Weg und fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte.

Als sie das Fohlen losbanden, sagten die Leute, denen es gehörte: Warum bindet ihr das Fohlen los?

Sie antworteten: Weil der Herr es braucht.

Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf.

Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus.

Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten.

Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Ehre in der Höhe!

Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu: Meister, weise deine Jünger zurecht!

Er erwiderte: Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.